

Wir freuen uns, wenn Sie unsere
Konzertmusik und den Verein
Fürstenrieder Konzerte e.V.
(Walliser Str. 11, 81475 München)
mit einer Spende unterstützen mögen.

Vereinskonto:

Sparkasse München

BLZ 701 500 00

Konto Nr. 1000 100 816

IBAN DE 38 7015 0000 1000 1008 16

Evang. – Luth. – Andreaskirche

81745 München Fürstenried–West

Walliser Straße 11

T. 089–745159–0

U3 Fürstenried–West (10 Min. Gehweg)

Unsere Kirchenmusikgruppen
freuen sich jederzeit über neue
Mitglieder. Wenn Sie Interesse haben
und sich näher informieren möchten,
rufen Sie uns doch einfach einmal an:

Kantorei

Instrumentalensemble

Kinderchor

Leitung: Michael Pfeiffer

T: 0163 1848135

Andreas Gospel Singers (Verein)

Leitung: Oskar Werner


Auskunft bei H. Burger–Scheidlin

T: 78576344

Posaunenchor

Leitung: Michael Walter, Jo Schinke

T: 7551105



Kirchenmusik Andreaskirche

Februar – Juli 2017

Liebe Musikfreunde,
in der ersten Jahreshälfte setzt sich
unser vielfältiges Programm fort.
Es steht ganz im Zeichen des
heurigen Luther – Reformationsge-
dächtnisses. Außerdem werden im
Juni die Fürstenrieder
Bachtage fortgesetzt.
Viel Freude dabei, Musik
aktiv oder durch Hören
zu erleben, wünscht Ihnen
Ihr Kantor Michael Pfeiffer



Februar

Samstag, 18. Febr., 19 Uhr, Saal

Treffpunkt Gott & die Welt:

Lutherlieder – Referat mit KMD

Christian Kroll

Kantorei der Andreaskirche

Sonntag, 19. Febr., 11.15 Uhr, Kirche

„Ein feste Burg“

Orgelmatinée mit dem Posaunenchor

April

08. und 09. April, Saal / Kirche

Kinderprojekttag zum

Palmsonntag

„Gott schenkt uns Zeit“

Fürstenrieder Bachtage

Im Luther-Gedenkjahr

am

**24. und 25. Juni
2017**

in der Andreaskirche



Juni

Samstag, 24. Juni, 20 Uhr, Kirche

Fürstenrieder Bachtage

Bach – Luther

Kantorei der Andreaskirche

Leitung: Anna Schorr

Instrumentalkreis der Andreaskirche

Leitung und Orgel: Michael Pfeiffer

Sonntag, 25. Juni, 20 Uhr, Saal

Instrumentalwerke von J. S. Bach

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Hinweis:

Weitere Einsätze der verschiedenen Klangkörper
entnehmen Sie bitte der aktuellen Ausgabe

„Gemeinde im Gespräch“